

Ein Streifzug durch die Heimtextil 2007

Text Hansruedi Kaufmann*

Unter dem Motto «Room follows Fantasy» zeigte die Heimtextil, die weltweit grösste Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien, vom 10. bis 13. Januar 2007 in Frankfurt die textilen Wohntrends für die Saison 2007/2008. Die Aussteller wollten nicht nur durch innovative und funktional intelligente Textilien, sondern vor allem durch ein breites Spektrum an neuen interessanten Dessins und Farben überzeugen.

Alle Jahre wieder pilgern im Januar Zehntausende von Besuchern nach Frankfurt an die internationale Fachmesse Heimtextil. 2007 waren es über 89'000 Einkäufer, Designer, Inneneinrichter, Architekten, Farbgestalter und sonstige Interessierte aus 122 Ländern. Sie alle wollten wissen, was vom Altbewährten bleibt, was es Neues gibt an Materialien, Farben, Design und Strukturen und in welche Richtung die

Trends gehen. Auch das Interesse aus der Schweiz war enorm, auf jeden Fall war es empfehlenswert, die Sitzplätze im ICE nach Frankfurt frühzeitig zu reservieren.

Ein Thema an der Heimtextil ist auch die Tapete. Für sie ist jeweils eine ganze Halle reserviert. Erstmals seit längerer Zeit konnte man ein Stimmungshoch in diesem Bereich feststellen. Hält dieses bei den Tapetenhändlern und -herstellern weiter an, kann man sich auf eine kreative Weiterentwicklung in den nächsten Jahren freuen.

* Präsident des Tapetenforums, 8037 Zürich, info@tapetenforum.com



Glanz auf der Wand: Der Designer Ulf Moritz spielte für seine Marburger Kollektion Pearl mit Licht und Reflexionen. Es entstanden matte, glänzende und glasperlenbestückte Oberflächen mit Formen der Gotik, des Barocks und des Jugendstils. (Foto: Marburg)



«Black & White» von A.S. Création: Schwarz und Weiss sind die Farben der kommenden Saison. Dieser klare Farbkontrast ist immer ein Blickfang – ob unifarben, gestreift oder gepunktet. (Foto: A.S. Création)

Es tut sich was an den Wänden

Die Trends gehen eindeutig in Richtung Tapeten. Diese sind nicht länger bescheidener Fond für die Einrichtung, sondern werden zum Blickfang – Tendenz steigend. Tapeten mit gecrushter Oberfläche sind stärker profiliert als zuvor und geben so der Wand eine kräftige Struktur. Blütendekors sind wie bei den Stoffen grossflächiger und klarer konturiert. Die Farben sind subtiler, die Farbkombinationen fantasievoller. Oft sind dunkle Tapetenfonds zu sehen. Häufige Farbtöne sind Mauve, Kitt, Türkis, Zimt, Graublau, Graugrün, helles Lindgrün sowie Nuancen in Schoko und Nougat. Grundsätzlich werden die Farben aber dezenter eingesetzt als in den vergangenen Jahren.

Verwirrend ist die grosse Anzahl der Tapetenaussteller, beeindruckend aber für all diejenigen, die erstmals diese Messe in Frankfurt besuchen. Dieser Beitrag konzentriert sich jedoch auf diejenigen Tapetenhersteller, die im Schweizer Markt gut abgestützt sind.

Edler Wandschmuck

Am Marburg-Wallcovering-Stand beeindruckten schwere ornamentale Glasperlentapeten. Die Glasperlen erinnern an Diamanten, welche in Platin oder Gold gefertigt und dann designgenau auf einem schweren Vlies aufgebracht wurden (Platinum-Kollektion).

Keinesfalls durfte bei den Marburgern der Textildesigner Ulf Moritz fehlen. Pearl, seine neueste Kollektion, beinhaltet grossformatige Blütenmotive und abstrakte Muster, meist konturiert mit feinen reflektierenden Glasperlen. Auch eine neue Generation gecrushter Edeltapeten ist in dieser Kollektion zu finden und als Höhepunkt zwei handgedruckte grossformatige Wandbilder. Offensichtlich gelingt es Ulf Moritz immer wieder, die ungewöhnlichsten Tapeten zu kreieren. Er verwebt nahezu alles, ob Ananasfasern, Rosshaar oder Kupferfäden. Der vielfach ausgezeichnete Designer gehört zweifelsohne zu den kreativsten Köpfen der Branche. →



Farbenfroh: A.S. Création präsentiert erstmals Tapeten im digitalen Grossformat. Wunderschöne Geschichten für Kinder sind das Thema von 4Kids, der neuen Tapete fürs Kinderzimmer, die der Gummersbacher Tapetenhersteller für die Marke livingwalls kreiert hat. (Foto: A.S. Création)



Kollektion Gipsy von Rasch: Diese lebensfrohe Papiertapetenkollektion greift die aktuellen Farbthemen auf. Die Unis sind verziert mit einer goldenen bzw. silbernen floralen Silhouette, die je nach Lichteinfall die Tapete anders erscheinen lässt. (Foto: Rasch)

Keine Grauzone

Schwarz-Weiss ist eines der Trendthemen der Saison: Nicht nur in der Mode, auch bei der Inneneinrichtung und den Wohnaccessoires gibt der starke Kontrast den Ton an. Das bekannte Sprichwort, dass Gegensätze sich anziehen, bewahrheitet sich hier einmal mehr. Einige der Tapetenhersteller haben diesen Trend aufgegriffen und in ihre Kollektionen integriert. Der deutsche Tapetenproduzent A.S. Création hat diesem aktuellen Lifestyle-Thema gar eine ganze Kollektion gewidmet, sinnigerweise mit dem Namen «Black & White». Ob grafischer Retro-Look, exzentrische Pop-Art- und Streifenmuster oder minimal-sachliches Dessin, ob glänzend, matt, mit Flock- oder Prägedruck – Hauptsache die Farbe stimmt: Schwarz-Weiss.

Immer im Trend sind Kinderzimmer-tapeten. Am Stand von A.S. Création z. B. war eine komplette Baustelle an der Wand zu sehen. Wichtig bei der Kinderzimmer-tapete ist das Material: Dem unkomplizierten raschen Tapetenwechsel zuliebe muss es Vlies sein, denn Kinder wechseln ihre Lieblingsmotive rasch.

Kork für ein naturbewusstes Ambiente

Lange Zeit war es still um Kork als gestalterische Wandbekleidung – höchstens als Pinwand war er gefragt. Amorim Deutschland GmbH & Co. feierte mit der Kork-Kollektion Ambiance an der Heimtextil Premiere. Die Kollektion umfasst drei verschiedene Optiken in 14 Farben und in der Plattengröße 600 × 300 × 3 mm. Das ökologisch wertvolle Element hat hervorragende schall- und wärmeisolierende Eigenschaften und ist als Tapete abwaschbar versiegelt. →



Altehrwürdiger Stil: Die Kollektion Victoria von Omexco besticht durch ornamentale Muster in klassischen Farben. Eine warme Nostalgie, die an alte Herrenhäuser erinnert, zeichnet diese Kollektion aus. (Foto: Omexco)

Besonderen Anklang, nicht nur bei den Besuchern aus der Schweiz, fand am Stand der Rasch GmbH & Co. aus dem deutschen Bramsche die Kollektion Soft Velvet 2009. Diese bietet Luxusdessinierungen, welche die neue Einfachheit sehr schön umsetzen und widerspiegeln. Ton in Ton, wirken die grossrapportigen Ornamente edel und clean. Dezent glänzende Konturen und matte, samtige Oberflächen erzeugen Spannung, sind sinnlich und sexy.



Es gibt nichts, was es nicht gibt: Ein blauer Buddha aus der Kollektion «Wallpower unlimited» von Eijffinger. (Foto: Eijffinger)

Als die Männer noch an der puristisch motivierten weissen Wand festhielten, hatten die Frauen schon längst wieder Farben und die Freude an romantischen Mustern entdeckt. Gipsy 2009 von Rasch, eine sehr feminine Tapetenkollektion, kommt dieser Tendenz entgegen. Eine Auswahl von Unis, Streifen oder Blumen mit Glanzeffekten in Gold oder Silber vermitteln ein besonderes Lebensgefühl.

Unendliche Möglichkeiten

Klassische Eleganz und raffinierte Farb- und Materialkombinationen versprechen seit jeher die Tapetenkollektionen von Omexco aus Belgien. Auch hier feiern die klassischen und barocken Dessins ihr Comeback. Bewusst wird mit der Idee gespielt, nicht mehr einen ganzen Raum mit einer Wandbekleidung zu tapezieren, sondern diesen mit Akzent-Wänden oder Paneelen zu dekorieren, wobei der restliche Raum mit einer darauf abgestimmten neutralen Wandbekleidung (uni oder kleine Muster) tapeziert wird. Victoria und Milano, die beiden neuen Textiltapeten-Kollektionen, sind dafür prädestiniert.

Wer den unlimitierten Überraschungseffekt sucht, wer sich nicht vor Extravagantem scheut, wer das Einmalige liebt, wer den ultimativen Kick in seinen vier Wänden spüren und mit seinen Wänden kommunizieren will, der wird bei Eijffinger in der Kollektion «Wallpower unlimited» fündig. Riesige Ornamente, exzentrische Grafiken, kraftvolle Farbensymphonien, fernöstliche Verspieltheit, dominante Blumenmotive (natürlich oder abstrakt), ein Hauch von New Orleans, alles ist möglich. Zugegeben, nicht viele Menschen würden sich eines dieser Motive für ihre Wohnung auswählen – und doch wünschte man sich beim Betrachten der Bilder etwas mehr Mut.

Die Tapete ist angesagt

Am Schluss des Rundganges durch die Messehallen ist festzustellen, dass die Zeit der Tapete wieder da ist. Ob grossrapportige Dekors als «Feature Walls» oder kleine rüschtige Blumen in neuem Romantikstil – alles geht. Die Tapete gehört wieder zum modernen Lifestyle. ■



Der ultimative Kick für die eigenen vier Wände: Grossflächige Herzen von Eijffinger, entweder in Schwarz oder in Farbe. (Foto: Eijffinger)